

The Crossed Swords Pipes & Drums

SONNTAGSWOCHENBLATT

7. März 2010

Verierung

n Sie uns an:
03535 6290

hen Sie unsere
-Ausstellung:
S-Fachbetrieb
akwert
straße 28 A
Grätendorf

ORTAS®
s Renovierer Nr. 1
lösungen u. v. m.

ht

uchen
(Jahre)
dorf.
er

Ok!

uf
8 Uhr!

nd weiß)
Qualität,

üte
kte eG
oder 50247

ees

m rund um den
elika Rösler und
im Paradies der
d Liebenwerda,
d Wissenswer
und dessen Ge-
teilen sie Interes-
Herkunft, Ver-
tätsmerkmalen
n Zubereitung.
Kaffee noch et-
werden auch Kaf-
und andere Sü-
n Kaffee genos-
en, vorstellen.

Pipes & Drums in Hirschfeld

Dudelsackmusik beim Internationalen Musikfestival im Juni



Hirschfeld (SWB). Die „Crossed Swords Pipes & Drums“ kommen zum Internationalen Musikfestival vom 11. bis 13. Juni 2010 ins brandenburgische Hirschfeld. Unter der Leitung von Pipe-Major David Johnston werden die Piper und Drummer traditionelle schottische Dudelsackmusik präsentieren, die nicht nur Liebhaber begeistern wird. Die „Crossed Swords Pipes & Drums“ sind eine internationale Dudelsackband in der

Tradition der Pipes & Drums des britischen Militärs. Gegründet 2007 von Major-General RAMS Melvin OBE, Ehrenpräsident der „Crossed Swords Pipeband“, wird die Band unter der Schirmherrschaft von Major-General N. J. Caplin 2010 am Military-Music-Festival „Spasskaya Bashnya“ in Moskau und 2011 am weltberühmten „Royal Military Tattoo“ in Edinburgh teilnehmen.

Foto: PR

Sünder trotzen neuem Bußgeldkatalog

Zahl der Geschwindigkeitsüberschreitungen fast gleich geblieben

Landkreis (SWB). Nach einem Jahr Erfahrung mit dem geänderten Bußgeldkatalog (seit 1. Februar 2009 in Kraft) haben die Mitarbeiter des Straßenverkehrsamtes keine großen Veränderungen im Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer festgestellt. Dabei wurden die Daumenschrauben für Verkehrssünder kräftig angezogen. Die Regelsätze für Geschwindigkeitsüberschreitungen, Vorfahrtsverletzungen, ungenügenden Sicherheitsabstand sowie für Alkohol- und Drogendelikte wurden deutlich erhöht.

Die Zahl der 2009 gemessenen Geschwindigkeitsüberschreitungen im Landkreis blieb dennoch hoch: 44 413 bei insgesamt 3 760 503 Messungen (2008: 35 300 Verstöße bei 3 417 632 Fahrzeug-Messungen). Geahndet wurden die Verstöße 2009 mit Verwarn- und Bußgeldern insgesamt 27 806-mal,

davon 702 Fahrverbote (2008: Verwarn- und Bußgelder 28 619 Mal, davon 814 Fahrverbote).

Im zurückliegenden Monat Februar hat der Landkreis Elbe-Elster seine regelmäßigen Geschwindigkeitskontrollen mit Hilfe von stationären und mobilen Messgeräten wieder verstärkt. Die nüchterne Erkenntnis der Mitarbeiter des Straßenverkehrsamtes: Trotz widriger Straßenverhältnisse mit Eis und Schnee hielten sich etliche Autofahrer nicht an die Geschwindigkeitsvorgaben und überschritten diese zum Teil erheblich. Insgesamt wurden im Februar 2 093 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt.

Mit den acht stationären Anlagen wurden im zurückliegenden Monat 266 722 Fahrzeuge erfasst. Davon waren 1 492 zu schnell unterwegs. Mit der mobilen Technik wurden 16 606 Fahrzeuge gemessen. In dieser Gruppe fuhren 601 Autos zu

schnell. Als Konsequenz wurden bei 45 Fahrzeugführern Fahrverbote von einem Monat bis zu drei Monaten angeordnet.

Die höchsten Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden auf der B 87 zwischen Fernerswalde und Löhsten und in der Elsterstraße in Elsterwerda registriert. Bei erlaubten 100 km/h lagen die Messwerte außerorts bei 162 km/h bzw. innerorts in der Tempo-30-Zone bei 60 km/h. Damit waren die Temposünder doppelt so schnell unterwegs als erlaubt.

Bei ihren stichprobenartigen Kontrollen achten die Mitarbeiter des Straßenverkehrsamtes auch auf Gurt- und Handyverstöße am Lenkrad.

59-mal wurde ein Verwarngeld verhängt. Bei einem nicht angelegten Gurt sind das jeweils 30 Euro, bei der Handynutzung ohne Freisprecheinrichtung jeweils 40 Euro.

Pipe Major: David Johnston, Benzenbergweg 21, 41379 Brüggen, 0049 - 175 - 290 30 11

Email: pipemajor@thecrossedswords-pipeband.co.uk

Website: <http://www.thecrossedswords-pipeband.co.uk/en>